

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Katharina Senge (CDU)**

vom 17. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2026)

zum Thema:

**Sanierungsarbeiten am Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ III**

und **Antwort** vom 31. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. April 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Katharina Senge (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 25 571

vom 17. März 2026

über Sanierungsarbeiten am Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ III

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Bis wann werden die aktuell andauernden Umbau- und Sanierungsarbeiten am Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ abgeschlossen sein bzw. für welches Datum ist eine Wiedereröffnung zur Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger geplant?

Zu 1.:

Es ist geplant, die Sanierungsmaßnahme Mitte 2026 abzuschließen. Die Wiedereröffnung erfolgt nach dem Probetrieb wenige Wochen nach dem Abschluss der Baumaßnahme.

2. Welche Arbeiten wurden und werden durchgeführt?

Zu 2.:

Bisher fanden folgende Arbeiten statt:

- Erneuerung der Fliesen und Abdichtungen in allen Becken

- Modernisierung der Lüftungsanlage und Badewasseraufbereitungstechnik
- Schaffung neuer Aufenthaltsräume für das Badpersonal
- In allen Gebäudeteilen umfassende Anpassung an die aktuellen Brandschutzvorschriften-
- Neuverlegung von Elektrokabeln
- Vollständige Erneuerung der Beleuchtung (LED)
- Erneuerung Sprungturmanlage

Aktuell werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Verlegung von Elektrokabeln und Einbau Leuchtmittel
- Abschließende Brandschutzmaßnahmen
- Trockenbaumaßnahmen
- Reinigung Edelstahlausstattungen
- Überprüfung der erfolgten Leistungen durch Sachverständige
- Vorbereitung Wasserbefüllung der Becken

3. Ergeben sich dadurch andere bzw. neue Nutzungsmöglichkeiten oder handelt es sich rein um eine Instandsetzung der vorher bereits vorhandenen Becken?

Zu 3.:

Das Bad wird durch die Sanierungsmaßnahmen rundum erneuert. Neue Nutzungsmöglichkeiten werden nicht geschaffen.

Berlin, den 31. März 2026

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport